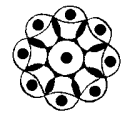


Forum Kinder in Not e.V.

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kinderhilfsprojekten



Dr. Ramona Gresch-Bruder
Sigwartstr. 3
D - 72149 Neustetten
Tel.: 07472/98 96 881
Mail: info@forum-kinder-in-not.de
www.forum-kinder-in-not.de
im Januar 2010



Jahresbericht 2010

Liebe Mitglieder, Freunde/innen und Förderer des Vereins,

im Namen all der Kinder, die dank der Hilfe aus Deutschland in eine lebenswerte Zukunft blicken können, danke ich allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich für die Unterstützung unserer Kinderhilfsprojekte. Den Mitgliedern gilt ein besonderer Dank für ihr ehrenamtliches Engagement.

Im Jahr 2010 erzielten wir **25.879,93 Euro an Spenden und Erlösen aus Veranstaltungen**. Sigrid Kehlbeck danken wir herzlich für den unermüdlichen Beitrag durch ihre Tanzseminare. Beim Arbeitskreis Eine Welt e.V. Altbach bedanken wir uns für die dauerhafte Förderung der Kinder in Äthiopien. Zudem freut sich das *Forum Kinder in Not* über die kontinuierliche Unterstützung durch die Gemeinde Neustetten.

Auch im Jahr 2010 waren die Mitglieder aktiv, z. B. organisierte Dorothea Humpf die Tanzwochenenden mit Sigrid Kehlbeck, eine große Tombola richteten die Mitglieder auf dem Backhausfest in Remmingsheim aus und zur Bewirtung an der Remmingsheimer Kirbe wurden Kuchen und Torten gebacken.

Eine besondere Aktion wurde an der Ursulinenschule in Köln durchgeführt: Die Jahrgänge 5 - 7 organisierten zusammen mit Ihrer Lehrerin, Elisabeth Lammering, einen **Lesemarathon**. Die Teilnehmerinnen wählten eine beliebige Anzahl von Büchern aus und hatten vier Wochen Zeit, um diese zu lesen. Eltern, Verwandte und Freunde wurden um eine Spendenzusage gebeten. Ein Kontrollbogen stellte sicher, dass die Bücher auch tatsächlich gelesen wurden. So fand zum einen eine Leseförderung statt und zum anderen wurde von den Spenden die Mädchenschule im nordpakistanischen Bagrot-Tal unterstützt. **Dank dem großen Eifer vieler Schülerinnen wurden 523 Bücher gelesen und 3.382,00 Euro erlesen. Herzlichen Dank!**

Mit den Spenden und Erlösen konnten wir unsere Projekte in Äthiopien, Peru, Pakistan und im Tschad weiter unterstützen und damit hunderten Kindern helfen. Ein Schwerpunkt ist Bildung, die ein wesentlicher Teil nachhaltiger Entwicklung ist. Ausgrenzung, Armut, Behinderung, Aids oder Kinderarbeit verhindern oft, dass Kinder die Chance auf Bildung bekommen. Das *Forum Kinder in Not* fördert Schulbildung in den Projekten in Pakistan, Äthiopien und Tschad und trägt so ein bisschen dazu bei, dass das „Menschenrecht auf Bildung“ in abgelegenen Regionen, für Mädchen oder für Kinder von Leprakranken umgesetzt wird.

Im Jahr 2010 wurden insgesamt 18.697,50 Euro bereitgestellt. Alle Neuigkeiten über die Projekte und über die Aktivitäten erfahren Sie auch auf unserer Homepage: www.forum-kinder-in-not.de

Mit den besten Wünschen für ein gesundes und glückliches Jahr 2011

grüße ich ganz herzlich

Ramona Gresch-Bruder

Äthiopien: Jungen und Mädchen in Afar freuen sich in die Schule gehen zu dürfen

Seit 2001 fördert das Forum Kinder in Not die Schulbildung für Nomadenkinder in der Danakilwüste. Damit ermöglichen wir, dass Kinder eine Grundbildung in dieser abgelegenen, existenzbedrohenden Region.

Die wenigen staatlichen Schulen sind für die Nomadenkinder unerreichbar. Somit sind die mobilen Schulen, die durch Spenden des Vereins finanziert werden, besonders wichtig. Valerie Browning, die das Projekt in Äthiopien seit Jahren begleitet, grüßt ganz herzlich und berichtet:

„Nach der Fortbildung der Lehrer im August fand der Unterricht regelmäßig statt. Zu den Alphabetisierungskursen kamen 301 Schüler/innen. Insgesamt besuchten in den 13 Schulen in den Regionen Dubte, Kori und Sifra 806 Schüler/innen den Unterricht mit Rechnen, Landeskunde und Sachunterricht. Durchschnittlich unterrichtet ein Lehrer mehr als 50 Kinder.“ Auf unserer Homepage finden Sie Interviews mit vier Schülern/innen über ihr Leben und Ihre Wünsche für die Zukunft. Es lohnt sich nachzulesen: http://www.forum-kinder-in-not.de/htmls/afar_interview.html



Wirkungen: Die Verbesserung der hygienischen Bedingungen durch Aufklärung und die Gesundheitsversorgung hat die Kindersterblichkeit mittlerweile deutlich verringert. Die Schulbildung verschafft alternative Erwerbstätigkeiten, denn die traditionellen Formen bieten keine sichere Lebensgrundlage mehr.

Besondere Herausforderungen: Wetterextreme in der Danakilwüste tragen zur Unterernährung sowie zur Ausbreitung von Infektionskrankheiten bei. Die Landnahme durch internationale Konzerne mit dem Einverständnis der äthiopischen Regierung führt nicht zu wachsendem Wohlstand und Beschäftigung sondern bedroht die Existenz der Afar, weil sie von ihrem, seit Jahrhunderten bewohnten, Land vertrieben werden.

5.031,25 Euro wurden 2010 für Gehälter, Bücher, Hefte, Stifte und Fortbildung der Lehrer überwiesen. 806 Schüler besuchten den Unterricht. Spenden erbeten unter dem Stichwort „Afar“.

Pakistan: Förderung der Mädchenschule im Bagrot-Tal

Die verheerende Flutkatastrophe im Juli dieses Jahres hat für viele Menschen in Pakistan großes Leid gebracht und die Existenz eines erheblichen Bevölkerungsteils bedroht. Im Bagrot-Tal waren die Schäden vergleichsweise gering. Der Hauptschaden liegt in dem Verlust eines erheblichen Teils der Ernte. Die Preise für Lebensmittel, Gas oder Benzin sind enorm gestiegen und so müssen viele Familien bis zur Ernte im nächsten Jahr mit deutlich weniger auskommen, als gewohnt.

Monika Schneid, die vor 20 Jahren im Rahmen eines Forschungsprojektes im Bagrot-Tal lebte, war im Mai 2010 zum wiederholten Male dort.

Sie berichtet: „Die Schülerinnen machen gute Fortschritte und schneiden bei Examen sehr gut ab. 362 Schülerinnen besuchen die Monika Girls Highschool im Jahr 2010. 299 davon die Klassen 1 – 10 und 63 die Klassen 11 und 12. Die 10. Klasse hat 88 Schülerinnen und wurde deshalb in zwei Klassen aufgeteilt.

In der Grundschule unterrichten sieben Lehrerinnen. Fünf davon werden von der Schulbehörde und zwei aus Spenden finanziert. Von den acht Lehrkräften der Mittel- und Oberschule werden alle aus Spenden des *Forum Kinder in Not* finanziert. Die drei Lehrer der Klassen 11 und 12 werden ebenfalls mit deutschen Spendengeldern bezahlt, ebenso wie der Lehrer der die Klasse zur Prüfung vorbereitet.

Für alle 14 Lehrkräfte müssen monatlich 800 Euro aufgewendet werden. Aufgrund der besonderen Situation, dass die Mittel aus Deutschland kommen, müssen die Schülerinnen kein Schulgeld zahlen. Das ist wichtig, denn somit bekommen alle die Chance, die Schule zu besuchen. Die Eltern tragen ihren Teil dazu bei, indem sie die Schulkleidung, Hefte, Stifte, Schultaschen und Bücher kaufen und zum Teil auf die Mithilfe der Töchter im Haushalt oder in der Landwirtschaft verzichten, um ihnen die Schulbildung zu ermöglichen.



Fünfte Klasse der Mädchenschule



Schülerinnen der siebten Klasse



Der Schulneubau für die höheren Klassen

Das Forum Kinder in Not hat das Projekt im Jahr 2009 mit 10.935,00 Euro unterstützt. Damit werden Lehrkräfte finanziert. Spenden werden erbeten unter dem Stichwort „Pakistan“.

Peru: Verpflegung in Kindergärten abgelegener Dörfer

Nelly Rochas Einsatz für die Bevölkerung in angelegenen Dörfern im Hochland nahe Puno geht weiter, denn mangelernährt sind rund ein Viertel der Kinder in Dörfern auf einer Höhe von 4.500 m, rund 80 km von Puno entfernt. Die Alpakazucht und der Kartoffelanbau reichen vielen Familien kaum zum Leben.

Maßnahmen: In den ausgewählten Dörfern wurde von den Bewohnern jeweils ein Kindergarten gebaut, in dem alle Kinder eine vollwertige Mahlzeit erhalten. Diese wird von den Müttern gekocht, die von dem bereitgestellten Geld einkaufen. **Die Spenden des Forum Kinder in Not werden zum Einkauf der Nahrungsmittel verwendet.** Zudem leistet Nelly Unterstützung bei der medizinischen Versorgung, die in den entfernteren Dörfern katastrophal ist.



Schon viele Jahre unterstützt unser Verein dieses Projekt und begleitet die Familie. Nellys Mann, Mauricio Rodriguez, der sich politisch engagiert und für die Armen einsetzt wurde im Dezember 2010 zum "Presidente regional de Puno" gewählt. Die Familie ist sehr glücklich über diese Entscheidung und steht hinter ihm. Mauricio schrieb an die Unterstützerguppen: „... ich hoffe nur, dass Gott mir die Ruhe, Intelligenz und Verantwortlichkeit gibt, um mich für die Ärmsten einsetzen zu können. Ich danke euch allen, denn unseren Kontakten und Übereinkünften verdanke ich einen Teil meiner Erfahrung. Ich werde euch nicht enttäuschen. Eine Umarmung, Mauricio“



Das Forum Kinder in Not hat im Jahr 2009 für die Kinder in der Region Puno 1.200 Euro bereitgestellt. Spenden werden erbeten unter dem Stichwort: „Peru“

Schulbildung für Kinder von Leprapatienten im Tschad

Das Projekt startete unter schwierigen Bedingungen, wie uns der Betreuer dort, Abdoulaye Baine, schildert:

„Wir haben das Schuljahr 2009 – 2010 unter sehr schwierigen Bedingungen verbracht, denn ausbleibende Regenfälle, haben eine Hungersnot in unserer Region ausgelöst. Diese Situation war sehr bedrohlich für unsere benachteiligten Familien. Die Schulergebnisse sind nicht sehr hoffnungsvoll, denn aufgrund der schwierigen Gesamtsituation schafften einige Schüler ihre Prüfungen nicht. Aber Dank der finanziellen Unterstützung des *Forum Kinder in Not*, können einige Schüler die höheren Klassen besuchen.“

Zusammen mit den zuständigen Personen überlegten wir, wie man den Kindern während der Hungerkrise helfen kann. Ziel war es, dass sie den Unterricht während des Schuljahres in Zukunft häufiger besuchen können. Gerne möchten wir den ständigen Kontakt mit euch halten, um euch im richtigen Moment aufzuzeigen, was wir überlegt haben und wie der gewünschte und mögliche Beitrag eures Vereins „Forum Kinder in Not“ sein könnte.“



Das Forum Kinder in Not unterstützte dieses Projekt mit 1531,25 Euro womit Schulgebühren, Begleitung und Förderunterricht finanziert werden. Spenden bitte unter dem Stichwort „Tschad“